

ADB-Artikel

Muhrbeck: *Friedrich Philipp Albert M.*, Sohn des Johann Christoph (s. u.), gleichfalls als akademischer Lehrer der Philosophie ausgezeichnet, ward geboren zu Greifswald und starb 28. März 1827 ebendasselbst. Auf der Schule seiner Vaterstadt vorgebildet, bezog er 1792 die Universität und ward nach Vollendung der akademischen Studien 1796 Magister und Adjunct in der Philosophischen Facultät zu Greifswald. Sodann begab er sich auf Reisen, trat zu Jena mit Schelling und Hegel in nähere Bekanntschaft und verfolgte deren Ideen mit dem lebhaftesten Interesse. Seit 1800 hielt er zu Greifswald Vorlesungen über Einleitung in das philosophische Studium, Logik, Anthropologie, Psychologie, Naturrecht und ward 1814 außerordentlicher Profeffor. Warme Liebe zur Wissenschaft, speculative Geistestiefe und edle Gesinnung zeichneten ihn rühmlichst aus. Er gehörte auch zu den vertrauten Freunden E. M. Arndts und mehrere seiner bedeutendsten Briefe hat derselbe an ihn gerichtet.

Literatur

Quellen: Kosegarten. Geschichte der Universität Greifswald, 1857 I, S. 314, E. M. Arndt, Erinnerungen, 1840, E. M. Arndt, Briefe an Freunde, Altona 1810.

Autor

Häckermann.

Empfohlene Zitierweise

, „Muhrbeck, Friedrich Philipp Albert“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1885), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
